

Pressemitteilung

Helga Jahnke

Papierwelten – Bildkästen

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, den 11. September 2013 19.00 – 21.30 Uhr

Einführung gegen 19.45 Uhr: **Joachim Palm**, Künstler

Vorbesichtigung: Dienstag, den 10. September 2013 16.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten während der OpenArt:

Freitag, den 13.9. 18.00 bis 21.00 Uhr,

Samstag, den 14.9. und Sonntag, den 15.9. 11.00 – 18.00 Uhr

Ausstellungsende: Freitag, den 27. September 2013

Helga Jahnke

1939	geboren in Berlin
1959 – 65	Studium an den Kunsthochschulen in Berlin und München, u.a. bei Mac Zimmermann in München
1979	Förderpreis der Sparkasse Karlsruhe
1983 – 84	Stipendium für die Cité Internationale des Arts, Paris
1992	Figuren und Bühnenbilder für die Marionettenoper „Peter Schlemihl“ der 3. Münchner Biennale für neues Musiktheater
seit 1966	zahlreiche Einzel- und Ausstellungsbeiträge im In- und Ausland
seit 1971	freischaffende Künstlerin in München

Werke in öffentlichem Besitz:

Staatliche Graphische Sammlung München, Kunstsammlungen der Veste Coburg,
Finanzbauamt München, Artothek München, Museum für westliche Kunst Sofia,
Bundesministerium des Inneren Bonn, Kupferstichkabinett Dresden, Bayerische
Staatsgemäldesammlungen München, Stadt Bergkamen, Städtische Sammlungen
Schweinfurt

Helga Jahnke nennt ihre Arbeiten seit 1981 „Bildkästen“, seit sie räumliche Elemente in ihre Bilder montiert. Bis zu freistehenden Plastiken, Stelen, entwickelt sie ihre Objekte, ohne die Farbigekeit je aufzugeben. Aus allen Arbeiten spricht eine unbändige Lust am Experiment, am Spiel mit den verschiedenen Ebenen der Wahrnehmung.